

# KOLPING-MEDIENLISTE

## KURZE FILME ZU "LEBEN UND GLAUBEN"

Stand: 15. Juli 2013

### 4800020 Selma, das Schaf

*Animationsfilm 3 Min., Deutschland 1998*

Eine Produktion des SWR Stuttgart. Das Schaf Selma verbringt jahrein jahraus die Tage mit den immer gleichen Verrichtungen und ist dabei stets zufrieden und glücklich. Es lässt sich auch nicht aus der Ruhe bringen, als es gefragt wird, was es tun würde, wenn es mehr Zeit hätte oder im Lotto gewinnen würde. Selma würde auch dann nichts verändern. Ein Film, der Fragen wie "Worauf kommt es im Leben an?", "Welche Werte sind wichtig?" oder "Was ist Glück?" aufwirft. Auch als Videokassette (42 01924) vorhanden.

Hinweis: Die DVD steht auch als Download im Medienportal zur Verfügung. \* Eignung: Ab 12 Jahren

### 4800133 Spin oder wenn Gott ein DJ wäre

*Kurzspielfilm, 9 Min., USA 2005*

Ein DJ fällt vom Himmel. Mit Hilfe seiner Plattenteller ist er in der Lage, in den Ablauf der Dinge einzugreifen und Ereignisse rückgängig zu machen und in andere Bahnen zu lenken. Allerdings werden durch jede Veränderung neue Katastrophen verursacht. Er überlegt sich schließlich, ob er überhaupt in Zukunft nochmal korrigierend wirken soll.

Aus der Liste "Medienempfehlung Katholische Religion", Stand: Mail 2008, mit freundlicher Genehmigung des LMZ Karlsruhe:

Adressaten: A(9-13); J(14-18); Q

Didaktische Hinweise: Evang. + Kath. Religionslehre: Der Film - eine Art Videoclip mit rascher Schnitt- und Montagefolge - knüpft an Sehgewohnheiten und medialen Alltagserfahrungen Jugendlicher an. Er kommt ohne Dialoge oder Kommentierung aus. So werden die Zuschauenden direkt aufgefordert, eigene Zugänge zu der Erzählstruktur zu finden und die Situationen zu gewichten. Für eine weiterführende Arbeit an Themenschwerpunkten wie Kontrolle der Wirklichkeit / Sehnsucht nach einer heilen Welt / Gott, Schöpfer und Retter der Welt ergeben sich vielfältige Impulse.

Hinweise: - Die DVD steht auch als Download im Medienportal zur Verfügung. - Informationen und Unterrichtsmaterial zu diesem Film auch in: "Kurz und Gut. Kurzfilme für den Religionsunterricht", Mediathek-Nr. 2130022. \* Eignung: Ab 12 Jahren

### 4800147 Gottesglaube, Gottesbilder - Ein Versuch

Digitales Material, religionspädagogische Impulse, Gestaltungsspielräume

*Kurzspielfilme und Arbeitsmaterialien, Deutschland, 2004*

Eine Gemeinschaftsproduktion von Katholischem Filmwerk, Frankfurt, und Institut für Religionspädagogik der Erzdiözese Freiburg. Die Frage nach Gott gehört zu den zentralen Themenfeldern kirchlicher Bildungsarbeit. Somit eignet sich die DVD sowohl für den schulischen Religionsunterricht wie auch für Theologische Kurse, Gesprächsabende und Erwachsenenbildung.



im Erzbischöfliches Seelsorgeamt  
Okenstraße 15  
79108 Freiburg i. Br.

#### Unsere Öffnungszeiten

|            |               |
|------------|---------------|
| Montag     | 12.30 – 16.30 |
| Dienstag   | 12.30 – 16.30 |
| Mittwoch   | 15.00 – 17.30 |
| Donnerstag | 10.00 – 17.30 |

**Telefon:** 0761/5144-252

**Telefax:** 0761/5144-76252

**Mail:** mediathek@  
seelsorgeamt-freiburg.de

#### Medienausleihe:

- Ausleihzeit: 14 Tage +  
Verlängerung: 7 Tage
- persönliche Abholung für  
Freiburg und Umgebung  
(auf Wunsch: Postzuleitung bei  
Übernahme von Porto für Hin- &  
Rückweg durch Entleihende)
- Zusendung im Bereich der  
Erzdiözese: Porto für Hinweg  
übernimmt Mediathek; Kosten  
für Rücksendung trägt Entleiher

**[www.mediathek-  
freiburg.de](http://www.mediathek-freiburg.de)**

u.a. Medienrecherche & -bestellung  
mit online-Buchung

**[www.medienzentralen.de](http://www.medienzentralen.de)**

Download-DVD-Portal

Die Materialsammlung enthält fünf Kurzspielfilme:

Mistertao, 3 Min.: Ein Mann erklettert einen hohen Berg. Nach einer kurzen Rast verlässt er den Berggipfel und steigt weiter durch die Luft in die Höhe. Unterwegs begegnet er der klischeehaft dargestellten Gestalt Gottes. Der Mann spricht kurz mit Gott, geht dann an ihm vorbei und setzt seinen Weg fort weiter ins Universum hinein. Ein Filmbeitrag zu den Themen "Gottesvorstellungen", "Lebensweg des Menschen" und "Ziel des Menschen".

Ernst und das Licht, 12 Min.: Der seltsame Anhalter, den der Vertreter Ernst spätnachts in sein Auto steigen lässt, behauptet ernsthaft, der Sohn Gottes zu sein. Nach und nach beginnt Ernst zu ahnen, dass sich hinter seinem Fahrgast mehr verbergen könnte als ein weltfremder Narr. Zudem ist die Autofahrt von merkwürdigen Umständen begleitet. Ein ebenso humorvoller wie tiefgründiger Film, der auf subtile Weise Kritik an den materiellen Werten der heutigen Gesellschaft übt und gleichzeitig danach fragt, wie wichtig den Menschen in der heutigen Zeit der Gottesglaube ist.

Herr im Haus, 7 Min.: Ein Pfarrer kümmert sich liebevoll um seine kleine Kirche und die Gegenstände, die sich in ihr befinden. Jedoch fühlt er sich durch jeden, der das Gotteshaus betritt, gestört: eine junge Frau, die offensichtlich Probleme in der Ehe hat; eine alte Dame, die eine Kerze anzünden möchte; ein Bettler, der Schutz vor dem Regen sucht. Als der Pfarrer später an der Orgel spielt, schlägt die Kirchentür mit einem lauten Geräusch zu. Beim Umschauen muss er feststellen, dass Christus sein Kreuz und die Kirche verlassen hat.

Gottes Besuch, 11 Min.: Als Philipp, Sohn der Familie Deutschmann, die Haustür öffnet, steht ein Mann davor, der mit seinen Eltern sprechen möchte. Es ist Gott, der den Deutschmanns eröffnet, dass sie derzeit keine Chance hätten, in den Himmel zu kommen. Denn es mangle ihnen am wahren Glauben. In Analogie zur alttestamentlichen Geschichte der Prüfung Abrahams verlangt Gott als Glaubensbeweis die Opferung Philipps. Daraufhin kommt es zu einer tätlichen Auseinandersetzung, in deren Verlauf Gott umgebracht wird. Herr und Frau Deutschmann bestatten Gott und beten an seinem Grab ein Vaterunser.

Take now your son, 10 Min.: Mit einfachen Bildern und unter Verzicht auf jeglichen Dialog visualisiert der Film in wörtlicher Deutung das 22. Kapitel des Buches Genesis, in dem Gott Abraham auffordert, seinen Sohn Isaak zu opfern.

Weitere Materialien: über 90 Bildmotive, Tonsequenzen, Bild- und Filmbeschreibungen, Arbeitstexte und Arbeitshilfen.

Hinweise: - Die DVD steht auch als Download im Medienportal zur Verfügung; nicht enthalten ist dabei der Kurzfilm "Ernst und das Licht" - Die DVD kann zudem in den 17 Religionspädagogischen Medienstellen im Bereich des Erzbistums Freiburg ausgeliehen werden. \* Eignung: Ab 15 Jahren

#### **4800152 fragile**

*Kurzspielfilm, 20 Min., Deutschland 2003*

In einer Rahmenerzählung, in der eine junge Frau einen tödlichen Autounfall erleidet, beschreibt der Film den Moment ihres Sterbens. Es ist der Übergang vom Leben zum Tod, in dem die Frau Abschied nimmt von den Menschen, die sie liebt, in dem sie aber auch ihren Tod akzeptiert. Geschickt fächert der vielfach ausgezeichnete Film den Themenbereich "Tod und Sterben" in verschiedene Facetten auf.

Hinweis: Informationen und Unterrichtsmaterial zu diesem Film auch in: "Kurz und Gut. Kurzfilme für den Religionsunterricht", Mediathek-Nr. 2130022. \* Eignung: Ab 16 Jahren

#### **4800203 Dangle**

*Kurzspielfilm, 6 Min., Deutschland/England 2003*

Ein junger Mann wandert tagsüber auf dem Teufelsberg in Berlin und entdeckt ein Seil, das vom Himmel herunterhängt. Erstaunt betrachtet er es und zieht neugierig daran. Augenblicklich wird es Nacht. Er zieht erneut an dem Seil und es ist wieder Tag. Mit steigender Begeisterung verwandelt der junge Mann in Sekundenschnelle den Tag in die Nacht und wieder zurück. Doch auf einmal geschieht etwas Unvorhergesehenes. Das Seil löst sich aus seiner himmlischen Befestigung und fällt zur Erde. Die Dunkelheit bleibt zurück. Eine beeindruckende Geschichte über die Hybris des Menschen 'Gott zu spielen'. - Der Film ist auch als Videokassette (42 02739) vorhanden.

Kommentar: Die irrealen Situation bringt den Zuschauer sofort zum Schmunzeln und bindet ihn damit an den Film. Besonders Kinder und Jugendliche kennen den emotionalen Ablauf, wenn man mit teurer oder unerlaubter Technik gespielt hat. Dazu gehört auch das sich Davonschleichen am Ende des Films. Der Film holt den Zuschauer auf der Gefühlsebene ab und drängt zur Interpretation.

Didaktisches Begleitmaterial Eine Arbeitshilfe mit Interpretationsansätzen und Einsatzmöglichkeiten des Films steht auf folgender Internetadresse zur Verfügung: [www.impulsfilm.de](http://www.impulsfilm.de) \* Eignung: Ab 12 Jahren

#### **4800212 Mistertao**

*Animationsfilm, 3 Min., Italien 1989*

Ein Mann erklettert einen hohen Berg. Nach einer kurzen Rast verlässt er den Berggipfel und steigt weiter durch die Luft in die Höhe. Unterwegs begegnet er der klischeehaft dargestellten Gestalt Gottes. Der Mann spricht kurz mit Gott, geht dann an ihm vorbei und setzt seinen Weg fort weiter ins Universum hinein. Ein Filmbeitrag zu den Themen "Gottesvorstellungen", "Lebensweg des Menschen", "Ziel des Menschen". "Mistertao" findet sich auch auf der DVD "Gottesglaube, Gottesbilder" (4800147) \* Eignung: Ab 14 Jahren

#### **4800544 Am seidenen Faden**

*Kurzspielfilm, 9 Min., Spanien 2005*

Der packend inszenierte Film zeigt einen Bergsteiger, der mitten im Winter eine gefährliche Steilwand hinaufklettert. Er will den Zweikampf mit dem Berg unbedingt gewinnen. Am Ende hängt er völlig hilflos im Seil, umgeben von der Dunkelheit der Nacht. Er bittet Gott um Rettung. Gott antwortet ihm: "Glaubst du wirklich, ich hätte die Macht, dich zu retten? ... Dann kapp' das Seil!" So groß ist der Glaube des Bergsteigers dann doch nicht, und am nächsten Morgen findet man ihn erfroren - einen Meter über dem Boden hängend. -- Spanisch mit deutschen Untertiteln.

Hinweise: - Die DVD steht auch als Download im Medienportal zur Verfügung. - Der Film befindet sich auch auf der DVD "Warum lässt Gott das zu?" (4800863) \* Eignung: Ab 12 Jahren

#### **4800692 Wunderbare Tage**

*Kurzspielfilm, 25 Min., Deutschland 2002*

Der Pfarrer einer oberbayerischen Gemeinde ist frustriert. Sein Engagement hat nichts daran geändert, dass kaum noch jemand den Gottesdienst besucht oder in einem Sakrament wie der Ehe mehr als eine gesellschaftliche Konvention sieht. Gemeinsam mit seiner Nichte, deren Schauspielgruppe und dem Redakteur des Lokalblattes inszeniert er deshalb eine Reihe von vermeintlich wunderbaren Erscheinungen im Dorf, die Aufmerksamkeit erregen sollen. Plötzlich ist die Kirche wieder voll. Als jedoch Jesus selbst auftaucht und in die Inszenierung des Pfarrers eingreift, wird deutlich, dass vorgetäuschte Wunder keine ausreichende Basis für den Glauben sind. Auch als Videokassette (42 02598) vorhanden.

Hinweis: Die DVD steht auch als Download im Medienportal zur Verfügung. \* Eignung: Ab 12 Jahren

#### **4800707 Die Maus und der Tod**

Die Geschichte von Katharina

*Dokumentation, 31 Min., Deutschland, 2007*

Die DVD basiert auf einem Filmbeitrag, der 1997 für "die Sendung mit der Maus" produziert wurde. - Die Geschichte von Katharina hat nichts von ihrer letztlich zeitlosen Aktualität eingebüßt. Armin Maiwald erzählt in seiner Dokumentation offen, direkt und kindgerecht von einem fröhlichen, lebenswerten Mädchen, dessen siebenjähriges Leben beinahe schon unmittelbar nach der Geburt geendet hätte.

Denn Katharina litt an einer äußerst seltenen Krankheit, die jeglichen Muskelaufbau verhindert. Sie musste künstlich beatmet werden und als man es für besser hielt, die Maschine abzustellen, geschah ein Wunder: das Baby atmete von selbst. Ab da hielt es seine Eltern auf Trab, die ihr Leben komplett umstellen mussten, um ihr behindertes Kind zu versorgen und zu fördern. Die Mutter, zwei Ärzte und Freunde von Katharina kommen zu Wort. Fotos und Filmaufnahmen der Familie bringen das muntere lernfreudige Kind auch kleinsten Zuschauern nahe.

Von Anfang an macht der Beitrag klar, dass er eine Geschichte berichten will, die mit dem Tod endet. Vor allem aber erzählt er von Lebensfreude und Lebenssinn, die sich nicht nach gelebten Jahren bemessen lassen.

Die DVD enthält umfangreiches Zusatzmaterial, wie z.B. zwei weitere kurze Filme zum Thema. Darüber hinaus verschiedene Lieder und auf der ROM-Ebene eine Bildergalerie, Unterrichtsentwürfe, Vorschläge für einen Elternabend zum Religionsunterricht mit dem Thema "Tod" einen Text zur Entwicklung von Todesvorstellungen bei Kindern bis zum Grundschulalter sowie Gedanken zur Ewigkeit und ihre Umsetzung in der Unterrichtseinheit.

Hinweis: Unter den Zusatzmaterialien dieser DVD finden Sie auch das Bilderbuchkino "Gehört das so??!" von Peter Schössow in abgefilmter Form. - Das Buch selbst mit Dias und pädagogischem Begleitmaterial hat die Verleihnummer: 1400122.

Weitere Informationen in der Homepage des Anbieters: [www.dvd-complett.de/63.html](http://www.dvd-complett.de/63.html)

Hinweise: - Die DVD steht auch als Download im Medienportal zur Verfügung. - Die DVD kann zudem in den 17 Religionspädagogischen Medienstellen im Bereich des Erzbistums Freiburg ausgeliehen werden. \* Eignung: ab 6 Jahren

## **4800863 Warum lässt Gott das zu? Vier Kurzfilme zur Theodizeefrage**

*Kurzspielfilme, 55 Min., Deutschland, 2008*

"Warum lässt Gott das zu?" - diese Frage, stellen sich Menschen seit jeher angesichts des Leids, das ohne begreiflichen Grund über sie und andere hereinbricht. Wie lässt sich die Allmacht Gottes mit seiner Güte vereinbaren, wenn die Welt doch offenbar voller Probleme und Nöte ist? Das alte "Theodizeeproblem" gibt uns auch weiterhin Rätsel auf. Eine logisch einwandfreie Lösung ohne Widersprüche ist wohl kaum zu erwarten. Auch die Antworten der Bibel sind nicht eindeutig, die biblischen Texte sagen aber immer wieder zu, dass uns Gott in unserem Leben nahe kommt. Die DVD enthält 4 Kurzspielfilme an, die existenzielle Fragen rund um das Theodizeeproblem aus verschiedenen Perspektiven in Bezug zum täglichen Leben setzen.

1. Am seidenen Faden (Spanien 2005, 9 Min.) Der packend inszenierte Film zeigt einen Bergsteiger, der mitten im Winter eine gefährliche Steilwand hinaufklettert. Er will den Zweikampf mit dem Berg unbedingt gewinnen. Am Ende hängt er völlig hilflos im Seil, umgeben von der Dunkelheit der Nacht. Er bittet Gott um Rettung. Gott antwortet ihm: "Glaubst du wirklich, ich hätte die Macht, dich zu retten? ... Dann kapp' das Seil!" So groß ist der Glaube des Bergsteigers dann doch nicht, und am nächsten Morgen findet man ihn erfroren - einen Meter über dem Boden hängend. -- Spanisch mit deutschen Untertiteln.

2. Auf der Strecke (Deutschland / Schweiz 2007 / 30 Min.) Ein Kaufhausdetektiv ist in die Verkäuferin des hauseigenen Buchladens verliebt. Regelmäßig beobachtet er sie über das Videoüberwachungssystem und folgt ihr abends in die Bahn. Als er Zeuge wird, wie ein vermeintlicher Nebenbuhler verprügelt wird, greift der eifersüchtige Detektiv nicht ein - mit fatalen Folgen. Ein mehrfach preisgekrönter Kurzspielfilm, der zu vielen Themen (z. B. Einsamkeit, Liebe, Schuld, Kommunikation, Zivilcourage) einsetzbar ist. - Auch als Einzel-DVD im Verleih: 4800849

3. Schneckenraum (Deutschland 2001, 15 Min.) Die ca. 18jährige Julia wird in einem Cafe auf einen jungen Mann aufmerksam, der in einem Buch liest. Er gefällt ihr sofort, doch sie ist zu schüchtern, um ihn anzusprechen. Immerhin aber folgt sie ihm bis in eine Buchhandlung, in der er arbeitet. Von da an kauft sie fast jeden Tag bei ihm ein Buch, nur um ihn zu sehen. Auch der junge Mann scheint Interesse an Julia zu finden. Keiner wagt es aber, mit dem anderen darüber zu sprechen. Eines Tages ist Oliver, so heißt der junge Mann, nicht mehr da. Als sich Julia bei dem Besitzer des Buchladens nach ihm erkundigt, muss sie erfahren, dass Oliver am Vorabend Opfer eines tödlichen Verkehrsunfalls geworden ist. Auch als Einzel-DVD im Verleih: 4800161

4. Spin (USA 2005, 9 Min.) Ein DJ fällt vom Himmel. Mit Hilfe seiner Plattenteller ist er in der Lage, in den Ablauf der Dinge einzugreifen und Ereignisse rückgängig zu machen und in andere Bahnen zu lenken. Allerdings werden durch jede Veränderung neue Katastrophen verursacht. Er überlegt sich schließlich, ob er überhaupt in Zukunft nochmal korrigierend wirken soll. - Auch als Einzel-DVD im Verleih: 4800133

Hinweise: - Die Filme dieser DVD stehen als Einzel-Download im Medienportal zur Verfügung. - Diese DVD kann auch in den 17 Religionspädagogischen Medienstellen im Bereich des Erzbistums Freiburg ausgeliehen werden. \* Eignung: Ab 14 Jahren

## **4800877 Vater und Tochter (Father and Daughter)**

*Animationsfilm, 9 Min., Niederlande/Großbritannien, 2000*

Ein kleines Mädchen verabschiedet sich von seinem Vater, der mit einem Boot auf das Meer hinaus rudert und nicht wiederkehrt. Das ganze Leben hindurch kommt die Frau immer wieder an die Stelle zurück, wo sie als Kind von dem Vater Abschied genommen hat, und hält Ausschau. Aber erst im Tod begegnet sie ihm wieder: Alt geworden, geht sie ins Meer hinein und wird dabei immer jünger, um schließlich als Kind von ihrem Vater in die Arme genommen zu werden. Der auf zahlreichen Festivals ausgezeichnete Film erhielt den Oscar 2001 für den besten Kurzfilm.

Hinweise: - Die DVD steht im Medienportal auch als Download zur Verfügung. - Informationen und Unterrichtsmaterial zu diesem Film auch in: "Kurz und Gut. Kurzfilme für den Religionsunterricht", Mediathek-Nr. 2130022. \* Eignung: Ab 14 Jahren

## **4801132 Augenblick und Ewigkeit - Das Freiburger Münster**

*Dokumentation, 46 Min., Deutschland, 2011*

Dokumentation von Michael Albus und Franz Leithold. - Das Freiburger Münster ist nicht nur das weltberühmte Wahrzeichen der Stadt Freiburg. Es ist auch ein Haus voller Wunder und Geheimnisse. Die Autoren haben ein Jahr lang, den Jahreszeiten folgend, gefilmt. Es wurden Menschen porträtiert, die täglich im und am Münster arbeiten; die Steinmetze, die Zimmerleute, die Mesner, der Mann im Turm und die Münsterorganistin - und auch manche überraschende Momente mit der Kamera festgehalten.

Daraus ist ein Film entstanden, der das Münster einmal ganz anders zeigt. In stillen, faszinierenden Bildern und mit Musik, die eigens für diesen Film komponiert wurde. Ein Fest für Augen und Ohren! \* Eignung: Ab 12 Jahren

#### **4801161 Taizé erleben**

*Dokumentation, 22 Min., Deutschland, 2010*

Eine Woche mit Jugendlichen aller Nationen und Konfessionen zusammen leben, beten und Gespräche über Gott und die Welt führen - das alles in einfachsten Verhältnissen. In Taizé scheint das zu funktionieren. Doch woher kommt die große Anziehungskraft dieses Ortes auf so viele junge Menschen?

Die DVD spürt dem Geist der Jugendtreffen in Taizé nach. Viele Facetten werden dabei angesprochen: Kirche einmal anders erleben, Gemeinschaft erfahren, aber auch Ruhe finden. Ein Film, thematische Sequenzen und Arbeitsmaterial ermutigen die Schülerinnen und Schüler dazu, sich auf das ungewohnte Abenteuer Spiritualität einzulassen und auch im Alltag Momente der Stille und Besinnung zu erleben.

Hinweise: - Die DVD steht auch als Download im Medienportal zur Verfügung. - Die DVD kann zudem in den 17 Religionspädagogischen Medienstellen im Bereich des Erzbistums Freiburg ausgeliehen werden. \* Eignung: Ab 14 Jahren

#### **4801165 Was kommt danach? Tod und Jenseits**

*Dokumentation, 24 Min., Deutschland, 2010*

Warum müssen wir sterben und was passiert nach dem Tod? Die jugendlichen Moderatoren Sabrina und Torsten stoßen auf unterschiedlichste Antworten. Auch die Philosophen Platon und Martin Heidegger sind sich bei dieser Frage nicht ganz einig und tragen ihre kontroversen Thesen in unterhaltsamer Mini-Animation vor.

Diese didaktische DVD zur kinderphilosophischen Reihe 'Nächster Halt' ermöglicht den Schülerinnen und Schülern sich dem heiklen Thema Tod auf sensible, ehrliche und unverkrampfte Weise zu nähern. Abwechslungsreiche Arbeitsmaterialien regen zur weiteren Beschäftigung mit dem Thema an.

Hinweise: - Die DVD steht auch als Download im Medienportal zur Verfügung. - Die DVD kann zudem in den 17 Religionspädagogischen Medienstellen im Bereich des Erzbistums Freiburg ausgeliehen werden. \* Eignung: Ab 10 Jahren

#### **4801206 Gott und die Welt**

*Animationsfilm, 4 Min., Deutschland, 2008*

Zwei kleine Männchen reden über das Leben, als ihnen plötzlich Gott erscheint und zu ihnen spricht. Vollkommen begeistert gründen sie eine Kirche für Gott und sind glücklich, bis sie bemerken, dass sie unterschiedliche Bilder von Gott und von Kirche haben. Und schon beginnt der Streit.

Hinweise: - Die DVD steht auch im Medienportal als Download zur Verfügung. - Informationen und Unterrichtsmaterial zu diesem Film auch in: "Kurz und Gut. Kurzfilme für den Religionsunterricht", Mediathek-Nr. 2130022. \* Eignung: ab 12 Jahren

#### **4801207 Mutter Teresa - Heilige der Dunkelheit**

*Dokumentation, 44 Min., Deutschland, 2010*

Mutter Teresas Lebensgeschichte erschüttert und provoziert gleichermaßen, denn sie berührt die Grundfragen der menschlichen Existenz: Warum müssen wir leiden? Warum lässt Gott das zu? Fragen, die "die Heilige von Kalkutta" ihr Leben lang quälten. Doch sie hat es nicht gewagt, sie öffentlich auszusprechen. In diesem Film werden sie gestellt. "Der Platz Gottes in meiner Seele ist leer - in mir ist kein Gott!", schrieb sie an ihren geistlichen Begleiter, den Jesuitenpater Joseph Neuner.

Hinweis: Die DVD steht auch im Medienportal als Download zur Verfügung. \* Eignung: Ab 14 Jahren

#### **4801260 Aufgenommen in den Himmel**

Vom Glauben an die leibliche Auferstehung

*Dokumentation, 44 Min., Deutschland, 2011*

Dass die menschliche Seele unsterblich ist und es somit ein Leben nach dem Tod gibt, darauf hoffen viele Menschen. Zur christlichen Verkündigung gehört der Glaube an die leibliche Auferstehung unverzichtbar dazu. Doch was kann man darunter angesichts der Vergänglichkeit des menschlichen Körpers verstehen, und welche Vorstellungen haben wir davon, was nach dem Tod kommt?

Der Dokumentarfilm nähert sich sehr einfühlsam diesen Fragen und lässt dabei Menschen zu Wort kommen, die selbst täglich mit Sterben und Tod konfrontiert werden. Ihre sehr persönlichen Eindrücke und Erfahrungen werden durch medizinische, naturwissenschaftliche und theologische Zugänge weitergeführt und ergänzt.

Hinweis: Diese DVD steht im Medienportal auch als Download zur Verfügung. \* Eignung: Ab 15 Jahren

#### **4801287 Testfahrer**

Ein emotionales Porträt zwischen Tragödie und Komödie

*Dokumentation, 24 Min., Deutschland, 2012*

MS, Arthrose, Diabetes, ein Herzinfarkt und Krebs! Bei dieser Diagnose verliert man normalerweise seine Lebensfreude – aber nicht der 69-jährige Rollstuhlfahrer Volkmar Kirschbaum, der trotz dieser Schicksalsschläge seinen Charme nicht verloren hat.

Nach 43 glücklichen Ehejahren verstarb vor fünf Jahren zudem seine Ehefrau an Krebs, seither lebt Volkmar Kirschbaum allein. Täglich besucht der Witwer sie auf dem Friedhof – ohne Ausnahme. Er hat trotz dieser Tragödien seinen Optimismus und Humor nicht verloren. Und deshalb gibt es für ihn immer einen Grund, mit dem Rollstuhl unterwegs zu sein. Da wundert es kaum, dass ihn in Mühlhausen scheinbar jeder kennt.

Hinweis: Die DVD steht im Medienportal auch als Download zur Verfügung. \* Eignung: Ab 14 Jahren

#### **4801292 Auf der Suche nach dem verlorenen Sonntag**

*Kurzspielfilm, 22 Min., Deutschland, 2012*

Im Jahr 2050 hat sich eine zwar demokratische, aber hoch kapitalistische, rein leistungsorientierte Gesellschaft etabliert. Der 13-jährige Julius muss sich in der Schule vor dem "Time-Management-Pädagogen" (TMP) wegen Schwänzens des Lern- und Unterhaltungsprogramms rechtfertigen. Er hatte sich heimlich mit seiner Freundin Lilli getroffen und außerdem seinen "Electronic Organizer" (EO), der den Alltag der Menschen kontrolliert, ausgeschaltet. Beide sind sich bewusst, dass sie mit ihrem Verhalten dabei sind, sich ihre Elitezukunft zu verbauen.

Julius fällt ein, dass es früher einen freien Tag in der Woche gab, den Sonntag. Er erinnert sich, dass sein Opa mehr darüber weiß, weil er der Gemeinschaft der Christen angehört. Vielleicht können sie beide von diesem Opa eine Entschuldigung für ihr unerlaubtes Fehlen bekommen. Sie besuchen ihn und kommen ins Gespräch über Zeit, Werte und Glaube. Er erklärt ihnen, dass bekennende Christen sich am Sonntag aus den gesellschaftlichen Verpflichtungen ausklinken. Danach macht sich der Großvater auf den Weg zu einem Gottesdienst. Die zwei Jugendlichen folgen ihm heimlich. Sie lauschen den Gesängen und fühlen sich seltsam berührt von der Kraft und Intensität. In diesem Moment spürt sie die Schulsozialarbeiterin ihrer Schule auf, die sie über Lillis EO orten konnte.

Der Opa greift spontan ein, um den Jungen und das Mädchen zu schützen. Er tut so, als ob die beiden öfters bei ihren sonntäglichen Treffen dabei seien. Die Schulsozialarbeiterin muss unverrichteter Dinge abziehen. Der Großvater erklärt Julius und Lilli Ursprung und Bedeutung des Sonntags. Später genießen die zwei allein den Kirchgarten und kommen auf Fragen des Lebenssinns zu sprechen.

Bei der Untersuchung ihres Vergehens in der Schule ist nun auch die Mutter von Julius anwesend. Der TMP beschwört den Jungen, alles auf Lilli abzuwälzen, die ohnehin aus dem Elite-Programm ausgeschlossen worden sei, während er noch eine Chance habe, drin zu bleiben. Aber Julius hat eine neue Dimension für sein Leben erkannt und weigert sich, eine entsprechende Erklärung zu unterschreiben.

Hinweise: - Die DVD steht auch als Download im Medienportal zur Verfügung. - Die DVD zudem in den 17 Religionspädagogischen Medienstellen im Bereich des Erzbistums Freiburg ausgeliehen werden. \* Eignung: Ab 12 Jahren

#### **4801305 Kafarnaum**

*Kurzspielfilm, 24 Min., Deutschland, 2011*

Caro ist eine junge Frau, die ihre krebskranke Mutter aufopfernd pflegt bis in den Tod. Sie selbst ist Arzthelferin und die Pflege ihrer Mutter und ihr Job nehmen ihre ganze Zeit und ihr Denken in Anspruch. Doch in kleinen Momenten stiehlt sie sich Zeit für sich, geht tanzen und flüchtet aus ihrem Alltag, der sie allzu schnell wieder einholt. Caro kommt immer mehr an ihre Grenzen. Die Situation ihrer Mutter verschlechtert sich. Ein Priester spendet das Sakrament der Krankensalbung. Kurz darauf stirbt Caros Mutter.

Hinweis: Die DVD steht im Medienportal auch als Download zur Verfügung. \* Eignung: Ab 15 Jahren

#### **4801315 Sinnsuchend**

*Kurzspielfilm, 36 Min., Deutschland, 2012*

Wer bin ich? Was darf ich hoffen? Gibt es überhaupt einen Sinn? - In den Kontrasterfahrungen des Lebens stellen sich durch einschneidende Erlebnisse immer wieder neu die Fragen nach der eigenen Identität und Zukunft.

In ihrem Filmprojekt nähern sich die jungen Filmemacher Johannes Ritemann und Marco Pilz den Licht- und Schattenseiten des Lebens an. Ihr Film zeigt die Lebensgeschichte zweier junger Menschen: Die Buchhändlerin Laura ist vom Tanz begeistert und liebt die Leichtigkeit des Lebens. Raphael ist ein sportlicher und tiefsinniger junger Mann. Sein Glaube gibt ihm Zuversicht. Wenn er Klavier spielt, vergisst er

für einen Moment die Welt um sich herum. Doch von einem auf den anderen Tag ändert sich für beide schlagartig ihr Leben ...

Ein Film zwischen Melancholie und Lebenslust, zwischen Verzweiflung und Hoffnung. Leben und Sterben rücken immer näher zusammen. In diesem Ringen um den Lebensweg wird auch unausweichlich die Frage nach Gott aufgeworfen. \* Eignung: Ab 16 Jahren

#### **4801333 Erlösung**

*Kurzspielfilm, 16 Min., Spanien, 2007*

Eine Familie versammelt sich am Sterbebett der Mutter. Im Angesicht des herannahenden Todes geht jedes der erwachsenen Kinder anders mit der Angst vor dem Verlust um: Der älteste Bruder, ein Mediziner, hofft, die Medikamente mögen ein Wunder bewirken; die jüngere Schwester möchte die Tatsachen verdrängen. Schließlich ist die Schwiegertochter diejenige, die, geleitet von Mitgefühl für die leidende Frau, dieser liebevoll auf den letzten Weg helfen kann. - Der bewegende Kurzfilm zeigt, wie einfühlsame Sterbebegleitung aussehen kann (spanische Originalfassung mit deutschen Untertiteln).

Hinweise: - Barrierefreie DVD mit Untertiteln in Deutsch. - Informationen und Unterrichtsmaterial zu diesem Film auch in: "Kurz und Gut. Kurzfilme für den Religionsunterricht", Mediathek-Nr. 2130022. \* Eignung: Ab 16 Jahren

#### **4801346 Theodizee - Gott und das Leid**

*Dokumentation, 25 Min., Deutschland, 2012*

Wie kann Gott angesichts des Leids in der Welt als zugleich gut und allmächtig gedacht werden? Diese Frage, die unter dem Begriff 'Theodizee' verhandelt wird, gilt als eine der größten theologischen Herausforderungen.

Am Beispiel zweier Menschen, deren Glaube auf eine existenzielle Probe gestellt wurde, wird die Thematik einerseits konkret-biografisch aufgegriffen und andererseits mit zentralen theoretischen Positionen zur Theodizeefrage ins Gespräch gebracht.

Der DVD gelingt es, in Schule und Erwachsenenbildung zur Auseinandersetzung mit dieser komplexen Problemstellung und zur Einübung in theologisches Denken anzuregen.

Hinweise der Mediathek: - Die DVD steht auch als Download im Medienportal zur Verfügung. - Die DVD kann zudem in den 17 Religionspädagogischen Medienstellen im Bereich des Erzbistums Freiburg ausgeliehen werden. \* Eignung: Ab 14 Jahren

#### **4801359 Der Weg von Chiara Luce Badano**

*Dokumentation, 17 + 100 Min., Deutschland, 2012*

Am 7. Oktober starb kurz vor ihrem 19. Geburtstag Chiara Luce Badano, eine junge Norditalienerin aus Sassello, infolge einer schweren Krebserkrankung. Sie war eine Jugendliche wie viele: lebensfroh, sportlich, mit Höhen und Tiefen. Und doch zieht sich etwas Besonderes durch ihr Leben. Die frohen Momente, aber auch ihre Krisen und vor allem ihre schwere Krankheit, lebte sie aus einer tiefen Beziehung mit Jesus. Die katholische Kirche sprach sie am 25. September 2010 selig, zwanzig Jahre nach ihrem Tod.

Die DVD dokumentiert die Veranstaltung "Christliches Leben heute - Weg einer Jugendlichen" am 19. Mai 2012 im Rahmen des Katholikentags in Mannheim.

Eine kurze Biographie über Chiara Luce Badano (64 S.) ist unter der Nummer 2120425 entleihbar. \* Eignung: Ab 14 Jahren

#### **4801391 Tage mit Goldrand**

Besuche bei einer alten Dame

*Dokumentation, 45 Min., Deutschland, 2012*

"Das ist jetzt der berühmte Tag mit Goldrand", sagte Frau Libbert lachend, wenn Herr Buchholz mal wieder überraschend in ihrer Tür stand. Fünf Jahre lang hat der Dokumentarfilmer und Grimme-Preisträger Martin Buchholz die pensionierte Sekretärin Edith Libbert durch ihren späten Lebensabend begleitet und sie 22 Mal mit der Kamera besucht - im Seniorenpflegezentrum in Wuppertal-Elberfeld.

"Man kann sich schon wohl fühlen hier. Man wird ja auch im Alter bescheidener in seinen Erwartungen. Aber das lernen Sie noch! So weit sind Sie noch nicht!" - Mehr als ein Jahrhundert Leben, von der ersten Liebe bis zum letzten Abschied - über all das plaudert Frau Libbert so unbefangen mit dem Reporter, als habe sie die laufende Kamera längst vergessen.

In diesem außergewöhnlich intimen Film wird auch der Umgang mit dem Sterben zu einer Liebeserklärung an das Leben. Erstausstrahlung innerhalb der ARD-Themenwoche: "Leben mit dem Tod", am Sonntag den 18. November 2012

Zusatzfilm mit 4 Kapiteln: ABSCHIED VON FRAU LIBBERT, 28 Min. 1. Kapitel: Bestattungsrituale (ca. 4 Min) 2. Kapitel: Gibt es ein Leben nach dem Tod? (ca. 3 Min.) 3. Kapitel: Dem Tod begegnen (ca. 2 Min) 4. Kapitel: Abschiedsfeier für Frau Libbert (ca. 18 Min)  
Hinweis: Die DVD steht im Medienportal auch als Download zur Verfügung. \* Eignung: Ab 14 Jahren

#### **4801403 Amen!**

*Animationsfilm, 5 Min., Deutschland, 2011*

Heute ist ein guter Tag für eine Sonntagspredigt vor der Gemeinde, denkt sich der Dorfpfarrer und schreitet mit stolzer Brust auf die Kanzel. Doch ein Blick auf das Kirchenschiff zeigt ihm mal wieder gähnende Leere. Dann aber betritt ein alter Mann die Kirche und setzt sich mit wissbegierigem Blick auf die Bank. Begeistert legt der Pfarrer mit seiner euphorischen Predigt los – bis er dann doch ein wenig übertreibt. Die Kirche als Haus Gottes – in dem originellen Kurzanimationsfilm von Moritz Mayerhofer wird diese Aussage mehr als wörtlich genommen. Mit augenzwinkerndem und trockenem Humor gelingt Mayerhofer dabei eine kleine sympathische Parabel. Die Predigt selbst ist in kreativem Fantasie-Deutsch gehalten, doch die liebevoll gestalteten Bilder an den Kirchenwänden lassen keine Fragen über die Botschaft offen. Ein amüsanter Film, nicht nur für Gläubige (FBW). \* Eignung: Ab 14 Jahren

#### **4801410 Der Unbekannte**

*L'inconnu*

*Kurzspielfilm, 9 Min., Deutschland /Frankreich, 2004*

Während des klösterlichen Weihnachtsessens klopft es an der Tür. Ein Unbekannter begehrt Einlass und wird zum Essen eingeladen. Der Unbekannte spricht nicht. Die Mönche entdecken Wundmale an seinen Händen. Es muss Jesus Christus sein. Die Freude ob der Entdeckung hält sich jedoch merkwürdigerweise in Grenzen. Die Mönche zeigen sich mit der Situation überfordert. Zunehmend verunsichert bitten sie ihn, das Kloster zu verlassen, um im Gebet Rat zu erleben. Nur ein alter, blinder Bruder protestiert: vergeblich. Ohne Worte lässt der Unbekannte die Gemeinschaft zurück ...

Hinweis: Die DVD steht im Medienportal auch als Download zur Verfügung. \* Eignung: Ab 14 Jahren

#### **4801421 Wenn Kirche zu den Menschen kommt**

*Dokumentation, insg. 15 Min, Deutschland, 2013*

Eine Kirche, die sich hinter ihren Mauern verschanzt und die Verbindung zu einer immer säkularer werdenden Gesellschaft verliert, kann ihrem Auftrag der Verkündigung nicht gerecht werden. - Die DVD stellt zwei Projekte vor, bei denen Kirche ihren Raum verlässt und sich auf den Weg macht zu den Menschen:

1. Wo Kirche zu den Menschen kommt - Pastoral im Centro (6 Min.) Im Centro Oberhausen, einem der größten Einkaufs- und Freizeitzentren Europas, arbeitet der Herz-Jesu-Priester Stefan Tertünte im Ökumenischen Kirchenzentrum. Er berichtet über die vielfältigen Möglichkeiten, in dieser einzigartigen Einrichtung Christen und dem Christlichen zu begegnen.

2. Nightfever - Das Licht weitergeben (9 Min.) Mitglieder von "Nightfever" laden regelmäßig in deutschen Städten Menschen auf der Straße ein, sich einige Minuten der Stille, des Gebets, der Anbetung, des Gesprächs in einer Kirche zu gönnen. \* Eignung: Ab 14 Jahren

#### **4801423 Maria Prean - Das Leben wird immer schöner**

*Dokumentation, 55 Min., Deutschland, 2011*

Ein Mut machender und sehr persönlicher Dokumentarfilm über eine faszinierende Frau, die scheinbar unüberwindbare Grenzen nicht akzeptiert und im Vertrauen auf Gott fest entschlossen ihren Weg geht.

Maria Prean ist bereits 60 Jahre alt, als sie noch einmal richtig durchstartet: Die Österreicherin geht nach Uganda, ein Land, in dem es mehr als zwei Millionen Waisenkinder gibt. Das Durchschnittsalter der Bevölkerung liegt gerade einmal bei 15 Jahren. Im Vertrauen auf Gott setzt sie alles daran, den Kindern dort zu helfen: tatkräftig und nachhaltig. Trotz schwieriger Umstände verändert ihre Arbeit im Laufe weniger Jahre das Leben von Tausenden von Kindern in Uganda.

Maria Prean gründet einen Kinderchor, um Afrika und Europa einander näher zu bringen und Vorurteile auf beiden Seiten abzubauen. Mit 15 Kindern tourt sie drei Monate lang durch Deutschland, Österreich und die Schweiz. \* Eignung: Ab 12 Jahren

#### **4801428 Der Pechvogel**

*Animationsfilm, 7 Min., Deutschland, 2008*

Luzie Krause hat einen seltsamen Nachbarn: Er heißt Corbinian Nasenlöchler und glaubt, ein geborenen Pechvogel zu sein. Es stellt allerlei verrückte Sachen an, um all das erwartete Unglück zu vermeiden. Am liebsten würde Corbinian das Haus nicht mehr verlassen. Denn es könnte ihm ja etwas zustoßen. Eines Tages aber benötigt Luzie die Hilfe ihres Nachbarn. Dafür wagt sich Corbinian sogar auf die Straße. Kann

Luzie verhindern, dass ihn da draußen das Pech verfolgt? - Die Sicht von Corbinian auf sein Leben verändert sich. Angst und Sorge weichen. Glück kommt auf! \* Eignung: Ab 14 Jahren

**4801430 Jerusalem - Konflikte um die Heilige Stadt**

*Dokumentation, 16 Min., Deutschland, 2013*

Ein Blick in die belebten Gassen der Altstadt von Jerusalem führt in die Problematik des Zusammenlebens der Bevölkerungs- und Religionsgruppen ein. Mithilfe von Karten wird die räumliche Lage der Stadtviertel und des Tempelbergs beschrieben. Die heiligen Stätten belegen die Bedeutung Jerusalems für Juden, Christen und Muslime. Zum Verständnis des israelisch-palästinensischen Konfliktes zeigen Karten die Stadtentwicklung seit 1948; zwei Fallbeispiele stellen die Situation von muslimischen Bewohnern dar. Die Kontrolle des Zugangs zu der auf dem Tempelberg gelegenen Al-Aksa-Moschee dokumentiert das israelische Sicherheitsbedürfnis. \* Eignung: Ab 12 Jahren

# Verleihbedingungen der Mediathek für Pastoral und Religionspädagogik

## Nutzerkreis und Einsatzbereiche

Die von der Mediathek für Pastoral und Religionspädagogik angebotenen AV- und Print-Medien stehen haupt-, neben- und ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen für Kindergarten, Religionsunterricht, Pastoralarbeit und außerschulische Bildungsarbeit zur Verfügung. Medien können zudem für den privaten Gebrauch ausgeliehen werden, insbesondere wenn dies religiösen oder pädagogischen Interessen dient. Aus lizenzrechtlichen Gründen können die Medien nur an Personen entliehen werden, die im geografischen Bereich der Erzdiözese Freiburg wohnen oder beruflich tätig sind.

## Lizenzen und Urheberrecht

AV-Medien werden von der Mediathek mit sogenannten V+Ö-Rechten erworben. Diese beinhalten den Verleih und den öffentlichen, nicht-gewerblichen Einsatz der Medien. Eine Ausnahme bilden die mit einem Aufkleber (Zeichen: #) markierten Spielfilme auf Video und DVD; sie dürfen aus urheberrechtlichen Gründen *nur* privat genutzt werden.

Ein Überspielen der ausgeliehenen Video-/Tonkassetten oder das Kopieren von CDs und DVDs auch zu privaten Zwecken ist durch das Urheberrecht untersagt. Ebenso ist die öffentliche Vorführung (etwa in der Schule) von Medien unzulässig, die mit dem Recht zur privaten Nutzung ausgeliehen (Videotheken) oder gekauft wurden (Fachhandel). Das Urheberrecht verbietet zudem den Einsatz von ausgezeichneten Fernsehsendungen in der Bildungsarbeit und im Schulunterricht mit einer Ausnahme: Der Mitschnitt von (SWR-)Schulfernsehsendungen ist für Lehrer/innen und Schulen gestattet und wird durch § 47 des Urheberrechtsgesetzes geregelt. Der Einsatz dieser Mitschnitte ist bis zum Ende des auf die Ausstrahlung folgenden Schuljahres möglich.

Das Verleihrecht und der Einsatz im Bildungsbereich ist für Print-Medien, CDs und CD-Roms über die Bibliothekstantiemen abgedeckt. Die Vervielfältigung dieser Medien ist unzulässig. Das Kopieren eines kleinen Teils eines Print-Werkes ist dagegen urheberrechtlich statthaft.

Wir weisen darauf hin, dass Verstöße gegen das Urheberrecht straf- und zivilrechtlich relevant sind.

## Ausleihfristen und Kosten

Die Verleihzeit beträgt derzeit für alle Medien 14 Tage. Es besteht die Möglichkeit einer 7-tägigen Verlängerung, soweit keine Bestellungen für dieses Medium vorliegen. Eine gewünschte Verlängerung der Ausleihzeit muss rechtzeitig vor dem festgesetzten Rückgabetermin abgesprochen werden. Vorbestellungen sind bis zu einem Zeitraum von 12 Monaten möglich. Keine Verlängerung ist bei Medien möglich, deren Rückgabe von der Mediathek bereits angemahnt worden ist. Die Ausleihe ist kostenfrei.

## Mahngebühren

Sollte die Mediathek die Rückgabe von Medien ein zweites Mal anfordern müssen, so wird in Verbindung damit eine Mahngebühr in Höhe von 20 EUR als Bearbeitungspauschale erhoben. Über diesen Schritt wird mit dem 1. Mahnschreiben informiert.

## Abholung und Versand

Für Freiburg und die nähere Umgebung (bis einschließlich Emmendingen, Waldkirch, St. Peter, Buchenbach, Münstertal, Bad Krozingen, Bötzingen) geschieht die Ausleihe grundsätzlich durch Abholung der Medien durch die Kunden. Die bestellten Titel befinden sich im „Mobilen Medienschränk“. Am Vortag angeforderte und durch die Mediathek bestätigte Medien sind ab 10.30 Uhr im „Mobilen Medienschränk“ verfügbar. Sollten Medien nicht abgeholt werden, werden sie am vierten Tag nach dem Bereitstellungsdatum wieder in den Verleih zurückgenommen. – Sie können auf Wunsch im Bereich „Freiburg und nähere Umgebung“ die Medien auch per Post erhalten, wenn Sie zusätzlich das Porto für den Hinweg übernehmen. - An Entleiher, die außerhalb des oben genannten Bereiches wohnen, werden Medien i.d.R. auf dem Postweg zugesandt. Die Mediathek übernimmt die Gebühren für den Hinweg, die Rücksendung geht zu

Lasten des Entleihers. Bei besonderen Versandarten (z.B. Express) trägt der Entleiher die Gebühren für Zustellung und Rücksendung.

## Risiken und Haftung

Die Mediathek sichert zu, bestellte Medien rechtzeitig für den Postversand aufzugeben, übernimmt jedoch keine Haftung bei Lieferbehinderung durch höhere Gewalt, Lieferverzögerungen durch längere Postlaufzeiten oder nicht termingerechte Rückgabe durch Vorentleiher sowie bei technischen Defekten von Medien. Die auf Datenträgern gespeicherte Software wird unter Ausschluss jeglicher Gewährleistung überlassen. Für Schäden an Hard- und Software durch die Verwendung der Programme sowie das ordnungsgemäße Funktionieren der überlassenen Software übernimmt die Mediathek keine Haftung.

Verzögerungen auf dem Postweg, administrative oder sonstige Fehler verpflichten die Mediathek zur Richtigstellung der Lieferung oder Korrektur des Fehlers. Weitergehende Ersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Der Entleiher haftet für alle von ihm verursachten Beschädigungen oder bei Verlust der Medien. Sorgfältiger Umgang mit den ausgeliehenen Medien wird vorausgesetzt. Bücher oder Texthefte dürfen nicht beschriftet werden. Um Mitteilung wird gebeten, wenn Mängel oder Schäden an entliehenen Medien festgestellt oder verursacht wurden.

## Verpflichtungen und Sanktionen

- Die Bestimmungen der jeweils gültigen Urheberrechtsgesetze sind zu beachten.
- Die AV-Medien sind auf technisch einwandfreien Geräten fachgerecht vorzuführen.
- Der Einsatz der Medien erfolgt auf der Basis der Jugendschutzbestimmungen und damit der jeweils gültigen Freigabeentscheidung der FSK (Freiwillige Selbstkontrolle der Filmwirtschaft) sowie der USK (Unterhaltungssoftware Selbstkontrolle).
- Die Weitergabe der entliehenen Medien an Dritte ist unzulässig.
- Bei der Ausleihe von Videos sind die Kassetten zurückgespult abzugeben.
- Die Vollständigkeit des Begleitmaterials der entliehenen AV-Medien ist zu überprüfen.
- Möglicherweise durch die Installation auf dem System des Entleihers eingerichtete Dateien und Programmkomponenten sind bei Rückgabe des Mediums zu löschen.

Im Falle wiederholter Verstöße gegen die Sorgfaltspflicht oder gegen die Verpflichtung zu pünktlicher Rückgabe kann zeitweise oder gänzlich der Ausschluss vom Verleih ausgesprochen werden. Gravierende Konsequenzen und Forderungen werden dem Entleiher schriftlich angekündigt.

Bei Beschädigung oder Verlust von Medien, die vom Entleiher zu verantworten sind, stellt die Mediathek die Kosten für eine Ersatzbeschaffung und i.d.R. zusätzlich eine Bearbeitungspauschale von 25 EUR in Rechnung.

## Gültigkeit und Akzeptanz

Diese Verleihbedingungen sind durch Publikation in der Website der Mediathek und durch Bekanntgabe in Verbindung mit dem Ausleihschein öffentlich. Ältere Fassungen verlieren mit der aktuellen Fassung ihre Gültigkeit. Bei Inanspruchnahme des Verleihs der Mediathek akzeptiert der Entleiher die genannten Bedingungen.

Freiburg, den 3. Mai 2011